



Patrick Reymond (geb. 1962) und Aurel Aebi (geb. 1966) studierten an der Architektur- und Designschule Athenaeum in Lausanne. Ein Wettbewerb brachte sie mit dem Bootsbauer Armand Louis (geb. 1966) zusammen. 1996 gründeten sie das Atelier Oi in La Neuveville und arbeiten mit ihrem Team in den Feldern Architektur, Innenarchitektur, Szenografie und Produktdesign. Oft entwickeln sich Gebrauchsobjekte aus experimentellen, freien Arbeiten. So etwa ist die Idee, eine Art überdimensionierte Fadenspule als Sitzmöbel zu verwenden, zuerst in einer Rauminstallation im Centro Culturale Svizzero 2006 in Mailand entstanden. Erst später wurde daraus «Reel» (eng. Spule) für B&B Italia. Die Hocker oder Tische in drei Grössen sind in zwei Ausführungen erhältlich, als Aluminiumgestell bespannt mit Polyethylenfaserschnüren für den Innenraum und als Polyesterschnüre für den Aussenraum konzipiert. 2018 zeigt das Museum für Gestaltung Zürich die erste Retrospektive von Atelier Oi in der Schweiz.

<https://www.eguide.ch/de/objekt/reel/>